



Tiere in Tarnfarben

– je nach Größe in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit –

Man benötigt pro Tier:

- große Pappe oder dünne Holzplatte
- Schere oder Laubsäge
- Acrylfarben, Pinsel
- Bleistift
- evtl. Overheadprojektor

So geht's:

- Schritt 1: Die Schüler entwerfen eigene Tierformen oder übertragen die Vorlagen (Overheadprojektor) auf Pappe oder Holz.
- Schritt 2: Die Tierformen werden ausgeschnitten bzw. ausgesägt und anschließend mit weißer Farbe grundiert.
- Schritt 3: Nach dem Trocknen werden mit Bleistift in feinen Strichen Tarnmuster aufgezeichnet.
- Schritt 4: Jedes Team entscheidet sich für eine Grundfarbe. Nun werden die einzelnen Felder ausgemalt. Dabei werden zunächst mit einem Farbton einzelne verstreute Felder ausgemalt, danach kommt ein anderer Farbton und so fort, bis alle Felder ausgemalt sind. „Schmutzige“ (im Gegensatz zu „reinen“) Farbtöne erzielt man durch Mischen – zum Beispiel durch Beigabe von etwas Schwarz oder Braun. Weiß dient zum Aufhellen der Farben.
- Schritt 5: Die Ränder des Werkes werden vorsichtig mit einem Farbton angemalt.

Präsentation: An der Wand werden mit Kreppband Quadrate abgeklebt und im entsprechenden Farbton angemalt. Achtung: Das Kreppband wieder abziehen, bevor die Farbe antrocknet!